

## Aufklärungsbogen Osteopathie

Name/ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Osteopathie ist eine besondere Form der Untersuchung und Behandlung von schmerzhaften sowie auch symptomfreien Störungen der Muskel-, Gelenk-, Nerven- und Organfunktion. Mit Hilfe der Osteopathie können sowohl akute als auch chronische Beschwerden therapiert werden. Es wird nicht nur das Krankheitsbild bzw. die Symptome an sich behandelt, sondern der Mensch in seiner Gesamtheit. Auch bei den unten genannten Gegenanzeigen ist eine eingeschränkte Behandlung möglich, sofern eine konkrete medizinische/ärztliche Abklärung vorangegangen und der Osteopath informiert ist.

Sie wird vor allem angewandt bei Erkrankungen, Problemen und Funktionsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparates, der inneren Organe, des Nervensystems und des Cranio-Sacralen Systems.

**Ziel der Therapie ist immer die Wiederherstellung und Stärkung des Gleichgewichts der Körperfunktionen.**

Der Patient wird vor jeder Behandlung ausführlich körperlich untersucht. Auf Grundlage des Befundes und der Diagnose wird der Therapieplan erstellt. Befundung und Therapie gehen bei den Sitzungen fließend ineinander über. Die osteopathische Behandlung besteht in vielen Teilen aus strukturellen, manuellen Techniken.

Auch wenn das statistische Risiko ernster Komplikationen sehr gering ist, (wie z.B. ein erhöhtes Risiko unter der Einnahme einer Aspirin- Tablette), sind wir verpflichtet, Ihnen diese seltenen aber möglichen Ausnahmefälle darzulegen, welche auch bei kunstgerechter Anwendung nicht gänzlich auszuschließen sind.

### Risiken der Untersuchung und Behandlung

Als kurzfristige vorübergehende Reaktionen können auftreten:

- kurzfristige Symptomverschlimmerung oder kurzes Akutwerden einer chronischen Entzündung
- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber
- Veränderungen der Körperausscheidungen
- Schlafstörungen

### Relative oder absolute Gegenanzeigen:

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| • Akute Entzündungen   | • Tumoren                 |
| • Implantierte Fremdkörper wie z.B.: Herzschrittmacher, Spirale ect. | • Thrombosen              |
| • Fieberhafte Erkrankungen   | • Aneurysmen              |
| • Brüche/ Frakturneigung   | • Spontane Hämatombildung |

- Tuberkulose
- Längere Kortikoid Behandlung
- entzündliche Rheumaerkrankung
- *Bei Säuglingen: Impfung 7-10 Tage vor oder nach dem Behandlungstermin*
- Spirale, künstl. Gelenke, Herzschrittmacher
- Schwere neurologische Störungen

**Schwerwiegende Komplikationen:**

In sehr seltenen Fällen kann es nach Impulsbehandlung der Halswirbelsäule bei entsprechenden Voraussetzungen zu Hirnblutung, Schlaganfall oder Schädigung des Rückenmarks kommen. (Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 – 2.000.000)

*Säuglinge werden von mir grundsätzlich nicht mit Impulstechniken an der Halswirbelsäule behandelt.*

Individuelle Risikofaktoren des Patienten

Therapeutische Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch

**Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich mündlich gemäß obigem Text von Vital- Konzept über die Untersuchung und Behandlung mittels Osteopathie aufgeklärt worden zu sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich wünsche die Behandlung mittels Osteopathie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich umgehend den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen bzw. mich wieder vorstellen.**

**Ich verzichte auf die Aufklärung und wünsche dennoch die Behandlung mittels Osteopathie.**

Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patient/ -in, (Erziehungsberechtigte/ -r)

Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/ Stempel Vital- Konzept